

Hinweise zur Datenerhebung und Datenverarbeitung

Wir informieren Sie hiermit über den Umstand, dass wir über Sie zur Verarbeitung bestimmte personenbezogene Daten erhoben haben und verarbeiten. Gemäß Artikel 12 DSGVO sind wir verpflichtet, Ihnen folgende Hinweise bezüglich der Datenerhebung zu erteilen:

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung: Springer | RNK, Inh. Dr. Jochen Springer, Schillerstraße 3, 29525 Uelzen, Deutschland; E-Mail: info@springer-rnk.de; Telefon: +49 (581) 389595-0; Fax: + 49 (581) 389595-15. Der betriebliche Datenschutzbeauftragte von Springer | RNK ist: Frau Christin Springer, Schillerstraße 3, 29525 Uelzen, Deutschland; E-Mail: datenschutz@springer-rnk.de.

2. Woher stammen Ihre Daten, die wir verarbeiten?

Primär erheben wir die zur Verarbeitung bestimmten personenbezogenen Daten direkt beim Betroffenen, also bei Ihnen. Das ist jedoch nicht immer möglich. Die von uns verarbeiteten Kontaktdaten, die wir nicht bei Ihnen direkt, sondern bei Dritten erhoben haben, stammen dann in aller Regel von unseren Mandanten oder aus öffentlich zugänglichen Quellen, wie Telefonbüchern, Internetseiten und öffentlichen Registern. Bei Beurkundungsverfahren werden uns die Daten der Beteiligten auch häufig von Makler und (zukünftigen) Vertragspartnern zur Verfügung gestellt.

3. Welche Art/Kategorien personenbezogener Daten verarbeiten wir?

Wenn wir als Rechtsanwälte oder Notare beauftragt werden, erheben und verarbeiten wir folgende Informationen:

- Anrede, Vorname, Nachname;
- eine gültige E-Mail-Adresse;
- Anschrift;
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk); sowie
- sonstige Informationen, die für die Geltendmachung und Verteidigung der Rechte unserer Mandanten notwendig sind.

Im sonstigen wirtschaftlichen Verkehr – wenn wir als Auftraggeber für Dienstleistungen oder als Käufer von Waren auftreten - erheben und verarbeiten wir folgende Informationen:

- Anrede, Vorname, Nachname;
- eine gültige E-Mail-Adresse;
- Anschrift;
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk); sowie
- sonstige Informationen, die für die Bestellung und deren Abwicklung notwendig sind.

4. Auf welcher Rechtsgrundlage und zu welchem Zweck werden die Daten verarbeitet?

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung des Mandats und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Mandatsvertrag erforderlich.

Wenn wir als Rechtsanwalt oder Notar tätig werden, ist Zweck der Datenerhebung und -verarbeitung:

- unsere Mandanten angemessen juristisch zu beraten und zu vertreten sowie ihre Interessen gegenüber Dritten wahrzunehmen im Rahmen des uns erteilten Auftragsverhältnisses, insbesondere die Durchsetzung von Rechten und Ansprüchen unserer Mandanten;
- die Durchführung des notariellen Beurkundungsverfahrens nach den dienstrechtlichen Bestimmungen der BNotO und dem BeurkG, insbesondere die Abwicklung von Urkunden;
- unsere Mandanten, Gegner uns die sonstigen Beteiligten zu identifizieren;
- die Korrespondenz mit Mandanten, Gegnern und sonstigen Beteiligten und der Versand von erforderlichen Unterlagen;
- die Rechnungsstellung und Zahlungsabwicklung; sowie
- die Abwicklung von evtl. vorliegenden Haftungsansprüchen gegen uns sowie die Geltendmachung etwaiger Ansprüche.

Wenn wir als Auftraggeber oder Käufer auftreten oder mit Ihnen als möglichen Lieferanten von Waren oder Dienstleistungen in eine Geschäftsbeziehung treten wollen, ist Zweck der Datenerhebung und -verarbeitung:

- Sie als unseren Lieferanten oder als Anbieter von Produkten oder Dienstleistungen zu identifizieren;
- die Korrespondenz mit Ihnen und die Entgegennahme Ihrer Leistungen;
- die Zahlungsabwicklung;
- die Abwicklung von Haftungsansprüchen sowie der Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie.

Die Datenverarbeitung erfolgt in beiden Fallgruppen vornehmlich nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung des Auftrags, der Mandatsbeziehung und für die beiderseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus dem mit unseren Auftraggebern geschlossenen Verträgen. Soweit eine Datenverarbeitung nicht auf einem Vertragsschluss oder einer Anfrage beruht, erfolgt die Datenverarbeitung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO zur Wahrung unserer berechtigten Interessen. Unser berechtigtes Interesse an der Datenverarbeitung liegt insbesondere in der berufsrechtskonformen Bearbeitung des uns erteilten Mandats. Als

weitere berechnete Interessen liegen der Datenverarbeitung die für die Einrichtung eines funktionierenden Geschäftsbetriebs notwendige Ausstattung der Büroräume und die Herstellung und Aufrechterhaltung von Mandats- sowie Lieferantenbeziehungen und deren Abwicklung zugrunde.

5. Wie lange verarbeiten wir Ihre Daten?

Die von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht (für Akten 6 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem das Mandat beendet wurde, für Notarurkunden bis zu 100 Jahre) gespeichert, es sei denn, dass wir nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind, wir berechtigten Grund zu der Annahme haben, dass Sie gegen uns Schadenersatzansprüche aus der Verletzung des Anwalts- oder Notarvertrages geltend machen (dann dürfen wir Ihre Daten nach Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO Daten bis Eintritt der Verjährung verarbeiten, also in der Regel bis zum Ablauf des zehnten auf das Schadensereignis folgende Kalenderjahr) oder Sie in eine darüber hinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO eingewilligt haben.

Danach werden Ihre persönlichen Daten gelöscht.

6. Welche Ihrer Daten geben wir an Dritte weiter?

Wir dürfen Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich in folgendem Umfang und zu den folgenden Zwecken an Dritte übermitteln:

Bei Mandanten, Beteiligten des Urkundenverfahrens und Lieferanten erfolgt die Weitergabe Ihrer Daten an kontoführende Kreditinstitute sowie an unsere Steuerberater und die Finanzverwaltung ausschließlich zum Zwecke der Zahlungsabwicklung und soweit dies für die Aufstellung oder Überprüfung der steuerlichen und handelsrechtlichen Bilanzen und Jahresabschlüsse erforderlich ist.

Die Weitergabe an Verfahrensgegner und deren Vertreter (insbesondere deren Rechtsanwälte) sowie Gerichte, öffentliche Behörden, Notare sowie finanzierenden und abzulösenden Gläubigern erfolgt ausschließlich zum Zwecke der Korrespondenz sowie zur Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte und Ansprüche, im Rahmen der Abwicklung von Urkunden und bei der Durchführung des Beurkundungsverfahrens.

Bei Gegner oder Zeugen oder sonstigen Personen erfolgt die Weitergabe Ihrer Daten an unsere Mandanten, dritte Verfahrensgegner und deren Vertreter (insbesondere deren Rechtsanwälte) sowie Gerichte, öffentliche Behörden, Notare sowie finanzierenden und abzulösenden Gläubigern ausschließlich zum Zwecke der Korrespondenz sowie zur Geltendmachung und Verteidigung der Rechte und Ansprüche unserer Mandanten, im Rahmen der Abwicklung von Urkunden und bei der Durchführung des Beurkundungsverfahrens.

Eine Übermittlung personenbezogener Daten zu anderen als den vorstehend aufgeführten Zwecken, die zur Wahrnehmung Ihrer Interessen erforderlich sind, findet nicht statt. Das Anwalts- und Notargeheimnis bleibt unberührt.

7. Welche Rechte haben Sie als Betroffener der Datenverarbeitung?

Sie wurden informiert über Ihr Recht gegenüber Springer & Kollegen auf

- Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei Ihnen erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten;
- Berichtigung oder Einschränkung der Verarbeitung, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird;
- Löschung, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- Datenübertragbarkeit (also mein Recht, die mich betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und diese einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch uns zu übermitteln).

Sie wurden über Ihr Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung informiert. Für den Widerspruch ist eine E-Mail an datenschutz@springer-rnk.de ausreichend.

Sie wurden über Ihr Beschwerderecht bei der gesetzlichen Aufsichtsbehörde hingewiesen. Dies ist der Datenschutzbeauftragte in dem Bundesland, in dem Sie wohnen oder in dem Ihrer Meinung nach ein Datenschutzverstoß erfolgt ist. Sie können aber auch die für die Springer & Kollegen zuständige Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen, Prinzenstraße 5, 30159 Hannover, Telefon: +49 (511) 120-4500, Telefax: +49 (511) 120-4599, E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de einschalten.